



HIVAG
c/o Dr. Thomas Lutz
Stresemannallee 3
60596 Frankfurt am Main

e-mail: lutz@hivag.de
Telefon 069-69597230
Fax 069-69597240

HIVAG c/o Dr. Lutz, Stresemannallee 3, 60956 Frankfurt

Newsletter Dezember 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte HIVAG Mitglieder,

das Jahr neigt sich zu Ende und wir dürfen uns wieder einmal an Euch wenden und auf das Jahr 2023 zurückblicken.

Das Jahr war wie auch die letzten arbeitsreich. Das SARS-Coronavirus ist geblieben – auch wenn es seinen Schrecken verloren hat. Aktuell sehen wir die letztes Jahr auch in unserem Patientenkollektiv ausgebrochene Infektion mit dem Affenpockenvirus (MPX) kaum noch – aber auch dieses Virus scheint zu bleiben wie wir in Einzelfällen im eigenen Kollektiv beobachten. Wachsamkeit und präventive Beratung und Impfungen werden weiterhin nötig sein. Andere Infektionen werden auch in Deutschland ob der fortschreitenden Klimaveränderungen auftreten in den kommenden Jahren. Der Vektor des Denguevirus (Aedes) ist schon angekommen und es scheint nur eine Frage der Zeit, bis wir die ersten autochtonen Virusinfektionen durch Dengue und andere Arboviren auch hier bei uns sehen werden. Die in Unruhe befindliche Welt und damit einhergehende Flüchtlingsbewegungen werden mit infektiologischen Herausforderungen einhergehen. Multiresistente Tuberkuloseerreger (MDR, XDR) sind in diesem Zusammenhang möglicherweise nur ein erster Vorbote.

In Summe unterstreicht die Entwicklung der letzten Jahre, welche große und zunehmende Bedeutung der Infektiologie in der Medizin zukommt und wie wichtig unsere Arbeit als infektiologisch tätigen Mediziner ist. Die Aufwertung des Fachgebietes findet unter anderem Entsprechung in der jetzt auch in Hessen praktischen Umsetzung des neu geschaffenen Facharztes für Innere Medizin und Infektiologie. Die Betreuung der HIV-Infizierten sowie die Verhinderung der HIV-Infektion durch die gut etablierte Präexpositionsprophylaxe (PrEP) bleiben Kernaufgabe unserer Tätigkeit und wesentlicher Zweck unseres Vereins.

Der Vorstand möchte sich bei Euch/Ihnen allen für die Unterstützung im vergangenen Jahr und das Vertrauen bedanken, dass Sie/Ihr uns bei der im Oktober stattgefundenen Vorstandswahl ein weiteres Mal geschenkt habt. Wir nehmen es als Bestätigung und als Ansporn, uns entsprechend unserer Satzung für die Belange der HIV-Behandler und der von Ihnen betreuten Patienten einzusetzen.

Vorstand: Dr. med. Gaby Knecht, Dr. med. Thomas Rommel, Dr. med. Thomas Lutz
Bankverbindung: Dt. Apoth. & Ärztebank, Frankfurt am Main, BLZ 500 906 07 Kto.:000 42 61 348
IBAN DE55 3006 0601 0004 2613 48 swift DAAEDED D Steuernummer 4525082415-K19
Homepage: <http://www.hivag.de>

Die **Mitgliederzahlen** unseres Vereins waren im vergangenen Jahr mit 52 trotz altersbedingtem Ausscheiden einiger Kollegen stabil. Ebenso steht unser Verein unverändert auf solidem **finanziellem** Fundament, so dass wir erneut zum Jahresende Spenden in Höhe von je 3000 Euro an folgende unterstützenswerte Vereine anweisen konnten: AIDS-Hilfe Offenbach sowie die Trans Beratung in Hanau.

Das erfolgreiche Konzept der **Fortbildung** konnten wir fortführen und in diesem Jahr glücklicherweise auch wieder als Präsenzveranstaltungen durchführen. Das Treffen mit den Kollegen und der direkte Austausch wurden von Ihnen/Euch positiv angenommen und rückgemeldet, so dass wir dies auch im kommenden Jahr in ähnlicher Form planen. Um den auswärtig von Frankfurt lebenden Kollegen die Teilnahme zumindest an einem Teil der Veranstaltung zu ermöglichen, haben wir gemeinsam beschlossen, die im Herbst/Winter nächsten Jahres stattfindenden Qualitätszirkeln virtuell stattfinden zu lassen.

In Kooperation mit der Infektiologie der Uniklinik Frankfurt werden im Frühjahr (24.04.) und im Herbst (27.11.) **Veranstaltungen im Haus am Dom** durchgeführt werden. Die Termine des vom Kollegen Dr. Schlesinger organisierten **HIV-Qualitätszirkel** werden am 14.02., 17.04., 12.06., 11.09., 09.10. und 03.12.2024 sein.

Hingewiesen werden darf auf die im kommenden Jahr in München vom 22.-26.07. stattfindende Welt AIDS Konferenz IAS. Ein sicher für alle am Thema HIV Interessierten ein Highlight im eigenen Land. <https://www.iasociety.org/conferences/aids2024>

Auf politischer Ebene ist es durch den regen Austausch unserem Vorstandsmitglied Thomas Rommel mit dem Vorstand der KV Hessen erneut gelungen die in Hessen als echte Besonderheit in Deutschland praktizierte **Regelung für die Organbehandlern** aus den Fachgebieten der Gynäkologie, Dermatologie, Psychiatrie und Neurologie in die HIV-Versorgung zu erhalten. Der Vorstand der KV Hessen teilte im September sogar mit, dass es in den Honorarverhandlungen für 2023 gelungen ist, eine Erhöhung des Orientierungswertes für die Ziffer in Höhe von 2% zu erreichen. Auch für das Jahr 2024 ist nach Einschätzung der KV Hessen mit einer Zustimmung der gesetzlichen Krankenkassen zu der bestehenden Regelung zu rechnen.

Mit Unterstützung unseres Dachverbandes DAGNÄ ist es auf Bundesebene gelungen die zum 31.12. diesen Jahres auslaufende **extrabudgetäre Vergütung der PrEP Versorgung** (GOP 01920, 01921, 01922) erneut unter leichter Anpassung zu erhalten. Dies sollte uns weiter motivieren, diese für die Verhinderung von HIV-Infektionen in zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchung belegte hocheffektive Maßnahme engagiert in unseren Praxen fortzuführen. Vielleicht wird sich der eine oder andere bisher nicht in der PrEP Versorgung anschließen, da die kompetente Beratung und Therapiedurchführung von Patientenseite unverändert und tendenziell eher zunehmend rege nachgefragt wird.

So wünschen wir Ihnen/Euch allen zusammen mit Ihren/Euren Familien eine trotz der durchaus krisenreichen Zeiten eine besinnliche Festzeit.

Bleiben Sie alle gesund !

Einen guten Start ins neue Jahr 2024!

Dr. med. Thomas Rommel

Dr. med. Gaby Knecht

Dr. med. Thomas Lutz